

Jugend auf dem Kreuzweg

Dekanat Höchststadt feiert Gottesdienst in Breitenlohe

BREITENLOHE – Der ökumenische Jugendkreuzweg ist eine der ältesten und größten Initiativen Deutschlands. Interessierte können sich am kommenden Freitag, 22. März, um 18.30 Uhr in der Kirche Kreuzerhöhung in Breitenlohe zum Gottesdienst einfinden.

Jugendliche und Seelsorger der katholischen und evangelischen Gemeinden aus der Region gestalten den Gottesdienst mit. Wie in den vergangenen Jahren ist in diesem erfahrungsgemäß größten Jugendgottesdienst des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Dekanat Höchststadt auch der Weg selbst erlebbar. Er führt in mehreren Stationen von Breitenlohe hinunter nach Burghaslach. Dort findet in St. Ägidius die Abschlussandacht statt.

Diesmal gestalten Skulpturen des „Point Alpha“ – eines markanten Grenzstreifens zwischen Hessen und Thüringen – den Kreuzweg visuell mit. Die Pfarrband Aschbach und die Band V.I.M aus Aschbach-Hohn übernehmen die musikalische Gestaltung. **nn**

Blaskapelle bastelt mit Rockband Musikcollage

Städtische Musikschule Höchststadt veranstaltet gemeinsames Konzert mit 45 unterschiedlichen Musikern



Rock meets Klassik: Eine Musikcollage bastelte der Nachwuchs der Städtischen Musikschule Höchststadt gemeinsam mit der Rockband auf der Bühne in der Fortuna Kulturfarbik in Höchststadt. Foto: privat

Wenn 45 Musiker verschiedenen Alters mit Blasinstrumenten, Trommeln und Band gemeinsam Musik machen, kann das Ergebnis mitreißend sein: Mit einem schwungvollen lateinamerikanischen Titel starteten die „Music Youngsters“ in das Konzert der Städtischen Musikschule.

HÖCHSTADT – Begleitet wurden sie immer wieder von Mitgliedern der Rockband auf E-Bass und Gitarre. Musikschulleiter Gerhard Geuder stellte mit „Old Mac Donald had a Band“ auch die jüngsten Bläser vor, und war begeistert, dass sogar Anna Baier aus Zentbechhofen, die erst seit einem Monat Trompete lernt, schon diese Titel mitspielen konnte.

Mit der neugegründeten Percussionstruppe unter der Leitung von Claus Zwanziger wechselte sie dann in die afrikanische Stilrichtung, sieben Kinder trommelten und fügten zwischendurch ihre einzelnen Solos ein. Die Rockband unter Bernd Heckel brachte „I love Rock'n'Roll“ und „Rollin' in the deep“ dar, die Flöten unterstützten das Ganze mit knackigen Riffs – und die Music Youngsters brachten dann Geheimagentenflair mit James Bond-Titeln. **nn**

NOTIERT UND FOTOGRAFIERT



Der Ideenreichtum der Werbestrategen schien schier unerschöpflich. Das „Osterkorb-Rätsel“ von Landrat Eberhard Irlinger und der Laufer Mühle. Immerhin 144 Teilnehmer aus dem Landkreis und der gesamten Region (!) waren offenbar ganz scharf auf die vegetarischen Brotaufstriche, das Brot und das Buch über die Osterbrunnen im Landkreis, mit dem man den Gewinnern die „Fastenzeit versüßen“ wollte. Und sie scheinen alle Intimkenner des Landrats zu sein, denn

sie wussten auf Anhieb die Preisfrage zu beantworten: „Welchen Fisch isst Landrat Eberhard Irlinger am liebsten?“ Das wars dann aber auch schon mit Karpfen, wenn man davon absieht, dass Karpfenprinzessin **Katrin Uano** aus dem benachbarten Neustadter Gäu die zehn Gewinner auslöste. In den Fasten-Fresskörben war aber weder Fisch noch Fleisch, sondern, von **Siegi Thiem** kredenzt, Eingedostes und Gebackenes aus der Küche der Laufer Mühle. Mahlzeit. Foto: gri

Turngemeinschaft im Aufschwung

In Röttenbach zogen die Vereinsvorsitzenden eine durchweg positive Bilanz

RÖTTENBACH – Die Turngemeinschaft (TG) Röttenbach schwimmt auf einer Erfolgswelle: Sie durchbrach schon im vergangenen Jahr die 500er-Marke bei den Mitgliedern und darf wahrlich stolz darauf sein, rund 180 Kids im Alter bis 13 Jahre in ihren Reihen zu haben, die derzeit von 21 ehrenamtlich tätigen Übungsleitern trainiert werden.

Da war es kein Wunder, dass die Mitglieder bei der Hauptversammlung der TG in der Kaminbar die aktuellen Vorsitzenden in ihren Ämtern (fast) wieder bestätigten: Marc Knirsch als Vorsitzenden beispielsweise, der in die breiten Fußstapfen von Rolf Clemens stieg, Jörg Müller, seinen Stellvertreter im Vorstandsgremium etwa auch oder Manfred Weidel, dem Kassier und Wolfgang Utz als Schriftführer. Utz ist der einzige „Neue“ im Gremium, denn der bisherige Schriftführer Hans Holstein stellte sich nach vielen Jahren im Vorstand nicht mehr der Wiederwahl.

Gesellschaftliche Aktivitäten sind bei den Turnern Bestandteil dessen, was einen gut funktionierenden Verein mit vielen Kindern und Jugendlichen ausmacht. Aber nicht nur, denn

die TG Röttenbach macht in sportlicher Hinsicht viel mehr von sich reden und war (und ist) im Berichtszeitraum bei zahlreichen Wettkämpfen erfolgreich unterwegs, was Knirsch bei der Bilanzkonferenz betonte. Man denke bloß an den Karpfen-Orientierungslauf der TG, der Jahr für Jahr Querfeldein-Läufer, Idealisten aus ganz Nordbayern in die Wälder rings um Röttenbach lockt.

Mittendrin statt nur dabei

Man steckt quasi mittendrin im sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde, absolvierte sogar mit den Übungsleitern einen Erste-Hilfe-Kurs, um dem Anforderungsprofil des Verbandes (BLSV) zu entsprechen. Die TG sei gerüstet, auch für die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Mannheim, welches heuer an Pfingsten über die Bühne gehen wird.

Bürgermeister Ludwig Wahl, derzeit gesundheitlich leicht gehandicapt, ließ diesbezüglich schon im Vorfeld wissen, dass die TG ein „Botschafter“ Röttenbachs sei, die den Namen bei Veranstaltungen weit über die Grenzen der Gemeinde hinweg (noch) bekannter macht.

„Ihr müsst wissen“, sagte Knirsch, „ohne den Einsatz der Übungsleiter würde vieles nicht so erfolgreich umgesetzt werden können“.

Ist man bei den Kindern bis dreizehn Jahren schon am oberen Ende der Auslastung angekommen, interessieren sich aber auch ständig neue Kinder für diesen Verein. „Der Zuwachs bei den Kleinsten mit 16 Kids ist besonders hervorzuheben“, meinte der Vorsitzende. 1800 Übungsstunden würden so zusammen kommen, bei den Kleinsten bis hin zu den „älteren“ Erwachsenen. Diese Entwicklung sei sehr positiv und sie werde im Verein aufmerksam verfolgt. Gleichwohl: „Beim Mittelalter von 14 bis 41 Jahren ist noch viel Luft nach oben“, sagte Knirsch.

In sportlicher Hinsicht läuft es rund, in finanzieller auch, wie man Kassier Manfred Weidel entnehmen konnte. Bürgermeister Ludwig Wahl wurde von seinem Stellvertreter Lothar Saulich vertreten, der die Grüße und den Dank der Gemeinde überbrachte und auch gleich die Neuwahlen leitete. Knirsch abschließend: „Wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, dass die TG Röttenbach erfolgreich ist.“ **NIKO SPÖRLEIN**

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Unbekannte zündelten

WACHENROTH – Offensichtlich Kinder oder Jugendliche haben in den vergangenen Tagen an einem Lagerplatz eine Kunststoffplane angezündet und Löcher darin eingebrannt. Die Polizei ermittelt nun und bittet um Hinweise von Zeugen unter ☎(09193) 6394-0.

Unsauber abgebogen

HÖCHSTADT – Als ein Lkw in Höchststadt-Süd nach links in ein Grundstück abbiegen wollte, streifte der ausscherende Auflieger einen Pkw, der ordnungsgemäß am rechten Seitenstreifen geparkt wurde. Dort entstand ein Sachschaden von 2000 Euro, am Lkw liegt der Schaden bei rund 100 Euro.

Tabakdieb unterwegs

HEMHOFEN – Ein 55-jähriger Röttenbacher hat versucht, in einem Supermarkt in Hemhofen Tabak zu stehlen. Zuvor war der Mann mit einer Tabakdose gesehen worden, an der Kasse legte er jedoch keine Einkäufe zur Bezahlung vor. Das kam einem Angestellten verdächtig vor. Bei einer Durchsuchung fanden Polizeibeamte losen Tabak in der Jackentasche. Der Mann gestand daraufhin. Die Diebstahlsumme liegt bei 14,45 Euro.

Neues Präsidium blickt schon auf das Jubiläumsjahr

Golfclub Herzogenaurach freut sich über ein gelungenes 2012 — Sportlich ist der Aufstieg in die Bundesliga Ziel

HERZOGENAURACH – So viel Interesse würden sich wohl alle Vereine in Herzogenaurach wünschen: Zur Mitgliederversammlung des Golfclubs kamen 136 Mitglieder. Um sie alle unterzubringen, musste der Club auf das Vereinshaus in der Hinternen Gasse ausweichen.

Die wohl größte Veränderung im Clubleben 2012 war die Erneuerung des Präsidiums. Da sich Andreas Witte, Helmut Jakesch und Heinz Perplies aus persönlichen Gründen während der laufenden Amtsperiode zurückgezogen haben, mussten die verbliebenen Präsidiumsmitglieder handeln. Sie formierten eine neue Führungsrunde, in der Andreas Redl die Präsidentschaft inne hat – ganz ohne offizielle Wahl durch die Mitglieder.

Neu im Präsidium sind auch Jürgen Rühr (Vizepräsident mit Schwerpunkt Marketing) und Janet Dahn (Schriftführerin). Die Mitglieder, allen voran Matthias Malessa, Mitglied und Vertreter des Hauptsponsors adidas, würdigte das Engagement des neuen Präsidiums und erteilte dafür den zustimmenden Beifall der Mitglieder.

„Wir wollten nicht während der Amtsperiode ein völlig neues Präsidium aufstellen“, sagte Präsident Redl, der diese Entscheidung vor allem damit erklärte, dass dem Club



Vizepräsident Jürgen Rühr (links) und Präsident Andreas Redl (r.) gratulierten Rainer Kern und Magdalena Brunner für ihre langjährige Treue zum Club. Foto: cfs

ein Jubiläumsjahr ins Haus stehe, das ein unerfahrenes Präsidium wahrscheinlich überfordert hätte. Redl war schon vorher als Vizepräsident engagiert.

Sportlich gesehen steht der Golfclub gut da. Vor allem auf den Schultern der DVG Herrenmannschaft liegt große Hoffnung. „Unser Ziel für 2013 ist ganz klar der Aufstieg in die Bundesliga“, erklärte das Präsidium. Aber nicht nur mit den sportlichen Erfolgen zeigte man sich auf der Generalversammlung zufrieden, auch die Jugendarbeit, das Engagement im Bereich Marketing sowie die Platzverhältnisse seien sehr gut gewesen.

Auch Jugendwartin Anette Roe zeigte sich mit den Entwicklungen in ihrem Bereich optimistisch und zufrieden. Die Jugend im Verein sei vielversprechend und es werde viel getan, um diese zu fördern. „Wir wurden sogar vom deutschen Golfverband für hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet“.

Eine Erhöhung der Beiträge wird es im Jahr 2013 zwar für die Mitglieder des Clubs nicht geben, jedoch müssen die Gäste auf dem Platz künftig tiefer in die Tasche greifen. „Wir haben beschlossen, das Greenfee für Gäste ohne Goldemblem zu erhöhen, da wir der Überzeugung sind, dass Gäste für das gute Ambiente am Platz bezahlen müssen“, sagt der Präsident und erhielt dafür breite Zustimmung.

Außerdem wurden mehrere Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt: Barbara Meythaler-Radeck und Rainer Kern für 40 Jahre. Ein Vierteljahrhundert sind dabei: Magdalena Brunner, Gerlinde Bauer und Hans-Jörg Bauer, Anke Hoffmann, Johannes Hoffmann, Marianne Hoffmann. **cfs**

<p>DIE WELT DER GENIESSER</p> <p>Karl-Zucker-Straße 10 91052 Erlangen Telefon 0 91 31-53 35 90 Fax: 0 91 31-5 33 59 20 by REWE PLANK OHG IN DER RATHENAU</p>	<p>* SONDER-EDITION *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Talisker Storm 2013 - Jameson St. Patricks Day * In An Absolut World - Absolut Unique Ltr. - Absolut Blank Edition 1 Mario Wagne - Absolut Blank Edition 2 Dave Kinsey 	<p>* NEU IM SORTIMENT *</p> <ul style="list-style-type: none"> - Picon Biere 18% - Alize Coco oder Green - Malibu Red - Bowmore Mariner - Ron Cubaney Caramelo - Keuck Mokka Likör - Cadenhead's Classic Gin - Pott Sweet & Spicy 	<p>** GESCHENKDOSE **</p> <p>Schottisches Butterkaramell Geschenkbbox mit Reliefdruck Vanilla Fudge *Cats* Vanilla Fudge *House* Vanilla Fudge *Flowers* Vanilla Fudge *Dogs* Das *etwas* andere GESCHENK</p>	<p>SCHÖNE FEIERTAGE</p> <p>ALLEN UNSEREN KUNDEN UND FREUNDEN WÜNSCHEN WIR UND UNSER TEAM EIN SCHÖNES OSTERFEST. ERHOLSAME, GENUSSVOLLE TAGE IM KREISE IHRER FAMILIEN UND FREUNDE.</p>	<p>LIEFERSERVICE in ERLANGEN</p> <p>Es gibt tausend gute Gründe, die Sie vom Einkaufen abhalten können.</p> <p>Dafür gibt es uns!</p> <p>Über das „WIE“ und „WANN“ sprechen wir gerne mit Ihnen</p> <p>Telefon 5 33 59 12</p>
<p>Dies ist eine Sortimentsinformation. Sie soll Ihnen beispielhaft zeigen, welche Genüsse Sie bei uns erwarten. Keine Mitnahmegarantie!</p>					